

Allgemeiner Anzeiger.

Organ für Handel, Gewerbe, Wissenschaft, Verkehr und Anzeigen.
(Expedition: unter Goldschmidt No. 13.)

Köln, Freitag den 19. Juli.

395.

(Arsen's.)

1850.

Einrichtung: 24. Stunden pro Jahr. Pf. für Abonnenten, für nicht Abonnenten 10 Pf. — Auskunft, Uebernahme der Briefe 10. umsonst. — Belegungen nehmen an aufwärts die nächsten Post-Anstalten, in Köln und Deutz die Expedition unter Goldschmidt 13.

EFFECTEN-COURSE.

Köln, 18. Juli.
Wechselcourse.

Wechselcourse in preuss. Cour.	Briefe.	Geld.
Amsterdam fl. 250	k. S. 141 ¹ / ₁₀	140 ¹ / ₁₀
idem	2 M. 140 ¹ / ₁₀	140 ¹ / ₁₀
Augsburg 20 fl. F. 150	k. S. 102 ¹ / ₁₀	102 ¹ / ₁₀
Antwerpen Fr. 300	k. S. 80 ¹ / ₁₀	80 ¹ / ₁₀
Brüssel	k. S. 80 ¹ / ₁₀	80 ¹ / ₁₀
Berlin Thlr. 100	k. S. —	99 ¹ / ₁₀
idem	2 M. —	99 ¹ / ₁₀
Bremen Ldr. 100	k. S. 112 ¹ / ₁₀	112 ¹ / ₁₀
Frankfurt 24 fl. F. 150	k. S. 85 ¹ / ₁₀	85 ¹ / ₁₀
idem	2 M. 85 ¹ / ₁₀	84 ¹ / ₁₀
Hamburg Mes. 300	k. S. 150 ¹ / ₁₀	150 ¹ / ₁₀
idem	2 M. 149 ¹ / ₁₀	149 ¹ / ₁₀
London	2 M. 6 ¹ / ₁₀	6 ¹ / ₁₀
Leipzig	2 M. 99 ¹ / ₁₀	99 ¹ / ₁₀
Paris Fr. 300	k. S. 80 ¹ / ₁₀	80 ¹ / ₁₀
idem	2 M. 80 ¹ / ₁₀	80 ¹ / ₁₀
New-York	k. S. —	—

Geldcourse.

Friedrichsd'or 5,20 B. u. G. Ausländische Pistolen 5,19 B. 5,18,6 G. Napoleonsd'or 5,14,6 B. 5,14,3 G. Holl. 10 Gulden-Stücke 5,18,3 B. 5,17,9 G. 5 Frankenstücke 1,10,6 B. 1,10,4 G. Franz. Kronenthaler 1,17 B. 1,16,10 G. Brabanter dito 1,16,1 B. 1,16 G. 25 Frankenstücke 6,23,6 B. 6,23 G. Liver-Sterling 6,25 B. 6,24,6 G.

Frankfurt a/M., 17. Juli.

(Alles Geld.)

5% M. 81¹/₈. 2¹/₂% M. 44. Bank-Actien 1170. Bad. 35fl.-Loose 32¹/₂. Kurh. Thlr 40-L. 32¹/₂. Poln. 500 L. 81¹/₂. Intgr. 57. Friedr. Wilh.-Nordb. 44. Ludw.-Bexb. 81¹/₂. Köln-Minden 97. 4¹/₂% Würtemb. 97¹/₂. 5% Bad. 101. Span. 32¹/₂. Taunusb. 294. Pr. Staats-Sch.-Sch. 87. Belg. 92¹/₂.

Wechselcourse.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam	k. S. 99 ¹ / ₈	99
idem	2 M. 98 ¹ / ₈	—
Augsburg	k. S. —	119 ¹ / ₈
Berlin	k. S. 105 ¹ / ₂	—
Bremen	k. S. 98 ¹ / ₈	—
Hamburg	k. S. 83 ¹ / ₄	—
idem	2 M. —	87 ¹ / ₂
Leipzig	k. S. —	105 ¹ / ₄
London	k. S. 120 ¹ / ₈	—
idem	3 M. 119 ¹ / ₈	—
Lyon	k. S. 94 ¹ / ₈	—
Mailand	k. S. —	—
Paris	k. S. 94 ¹ / ₈	94 ¹ / ₈
Wien	k. S. 100 ¹ / ₂	100
Disconto	2 ¹ / ₄	—

Geldcourse.

Neue Louisd'or fl. 11,6. Pistolen fl. 9,52¹/₂. Pr. Friedrichsd'or fl. 9,56. Holl. fl. n. 9,52¹/₂. Dukaten fl. 5,39. 20 Frs. fl. 9,36. Liver-Sterling fl. 11,58. 5 Frs. 2,21. Pr. Th. 1,45¹/₄.

Das Geschäft an der Berliner Börse war wieder im Allgemeinen ziemlich matt, und die Course erfuhren keine wesentliche Veränderung, behaupteten sich jedoch im Ganzen fest.

Berlin, 17. Juli.
Wechselcourse.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam	k. S. —	140 ¹ / ₈
idem	2 M. —	140 ¹ / ₈
Hamburg	k. S. 150 ¹ / ₂	150 ¹ / ₂
idem	2 M. 149 ¹ / ₂	149 ¹ / ₂
London	3 M. 6 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂
Paris	2 M. 80 ¹ / ₁₂	79 ¹ / ₁₂
Wien	2 M. 86 ¹ / ₈	85 ¹ / ₈
Augsburg	2 M. 101 ¹ / ₈	101 ¹ / ₈
Breslau	2 M. —	99 ¹ / ₄
Leipzig	8 T. 99 ¹ / ₈	—
Frankfurt	2 M. 99 ¹ / ₈	99 ¹ / ₈
Petersburg	3 W. 56 20	56 16
idem	—	107 ¹ / ₈

Zf.

Pr. freiw. Anleihe	5	107 ¹ / ₂ B. 107 G.
Staats-Schuld-Scheine	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₈ B. 86 ¹ / ₈ G.
Seeh.-Präm.-Scheine	—	— 8. 105 ¹ / ₈ G.
Ostpr. Pfandbr.	3 ¹ / ₂	— B. — G.
Pomm. Pfandbr.	3 ¹ / ₂	95 ¹ / ₈ B. 95 ¹ / ₈ G.
Kur- u. Nm. Pfandbr.	3 ¹ / ₂	96 B. 95 ¹ / ₂ G.
Preuss. Bank-Anth.	—	98 ¹ / ₄ etw. bz.
Friedrichsd'or	—	13 ¹ / ₂ B. 13 ¹ / ₂ G.
B.-Märk. E.-A.	4	41 ¹ / ₂ B.
idem	5	100 bz.
Köln-Mind. E.-A.	3 ¹ / ₂	96 ¹ / ₂ G.
idem	4 ¹ / ₂	101 ¹ / ₂ B.
idem	5	103 ¹ / ₈ bz. u. B.
Düss.-Elb. E.-A.	5	80 B. 79 ¹ / ₂ G.
Fr. Wilh.-Nordb.	4	41 ¹ / ₂ à ¹ / ₈ bz. u. G.
idem	5	98 ¹ / ₄ B.
Prz. W. (St. Voh.)	5	97 ¹ / ₂ G.
Rheinische E.-A.	4	42 B.
idem v. Staat garant.	3 ¹ / ₂	—
idem St.-Prior.	4	75 ¹ / ₄ G.
idem	4	89 G.

Amsterdam, 17. Juli, 4 Uhr.

Wechselcourse.

Paris	k. S.	56 ¹ / ₄ G.
idem	2 M.	56 ³ / ₈ G.
Wien	6 W.	29 ¹ / ₂ G.
Augsburg	6 W.	35 ¹ / ₈ G.
Frankfurt	6 W.	100 ¹ / ₄ G.
London	k. S.	12,03 G.
idem	2 M.	12. — G.
Hamburg	k. S.	35 ³ / ₈ G.
idem	2 M.	35 ¹ / ₁₆ G.
Petersburg	2 M.	188 ¹ / ₂ G.
Disconto 2%		
Winkl. Schuld 2 ¹ / ₂ % 57 ¹ / ₈ . 3% dito 68 ³ / ₈ . 4%		
Certif. 88 ¹ / ₈ . Port. 4 ¹ / ₂ % 35 ¹¹ / ₁₆ . Rhein. Eisenb. 90. 5%		
Met. 79 ¹ / ₈ . 2 ¹ / ₂ % 42 ¹ / ₄ . Franz. 3 ¹ / ₂ % 54 ¹ / ₈ . Int. Span. 33 ¹ / ₂ %		

gebracht. Bengal wurde mit 8 sh. 6 d. für Cargo und 10 sh. 6 d. für gut blank zurückgekauft.

Von Cochenilla wurden 25 Sack Teneriffa à 3 sh. 6 d. begeben.

Gestern war der sechste Tag der Indigo Auction. Angeboten waren 2185 Kisten, von denen 1418 zurückgesetzt, 111 zurückgekauft und 656 verkauft wurden. Unter dem Hammer waren bisher 9273 K., von denen 4811 verkauft wurden.

Liverpool, 16. Juli.

In Folge des schönen Wetters zeigte sich heute für Getreide wenig Kauflust und wurde Weizen 1 bis 2 sh. per 70 Pfd. niedriger, als Freitag angeboten. Hafer still, Erbsen unverändert, desgleichen Gerste und Bohnen.

Baumwolle ist seit Freitag $\frac{1}{8}$ à $\frac{1}{4}$ d. gestiegen.

Leeds, 16. Juli.

Heute wurde Weizen des schönen Wetters wegen 1 sh. billiger, als vorigen Dinstag verkauft. Durchschnittspreise der Woche vom 7. bis 15. Juli waren für Weizen 42 sh. 7 $\frac{1}{2}$ d., Erbsen 17 sh. 1 d., Bohnen 26 sh. 10 $\frac{1}{4}$ d.

New-York, 5. Juli.

In Baumwolle fanden seit Abfahrt der „Canada“ lebhaftere Umsätze statt; das vorige Jahr brachte gegen 1848 ein Deficit von 675000 Ballen; die diesjährige Ernte scheint schlecht auszufallen. Preise sind gestiegen. Upland ord bis mittel 12 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$, New-Orleans und Mobile 12 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{1}{4}$, schön 14 $\frac{1}{4}$ —15. Für Aschen war bessere Stimmung. 75 Fass Pottasche verkauft zu D. 5,75—5,87 $\frac{1}{2}$ es., 50 Fass Perlache zu D. 6.

Cours auf London 10 $\frac{1}{4}$ à 10 $\frac{3}{4}$. Paris 5 fl. 23 $\frac{1}{2}$, à 5 fl. 22 $\frac{1}{2}$. Amsterdam 40 à 40 $\frac{1}{4}$.

Die Zahl der Gewerbetreibenden (Handwerker) betrug in Jahre 1846 in Preussen:

Namen.	Namen der Gewerbe.	Meister.	Lehrlinge und Gesellen.
1	Hutmacher &c.	1596	992
2	Handschuhmacher	1235	1009
3	Seifensieder und Lichtzieher	1514	893
4	Zimmerleute	10423	40312
5	Zinngießer	511	348
6	Gerber aller Art	5545	5195
7	Posamentirer	1576	1211
8	Gärtler &c.	882	914
9	Bäcker	24601	14047
10	Fleischer oder Schlächter	19396	9090
11	Kupferschmiede	1460	1684
12	Seiler	3950	2675
13	Gold- und Silberarbeiter	1670	1629
14	Grobschmiede	37285	23205
15	Schneider	69051	37738
16	Schlosser &c.	17933	18400
17	Böttcher	14793	6443
18	Drechsler	6597	3151
19	Glaser	4951	2059
20	Maurer &c.	13754	60260
21	Schuhmacher, Pantoffelmacher,	86163	48363
22	Stellmacher	17915	7484
23	Kürschner &c.	4229	3009
24	Kuchenhäcker, Pfefferkuchler		
	Conditoren	1945	2129
25	Roth-, Gelb- und Glocken-		
	gießer	519	612
26	Kammacher	947	510
27	Uhrmacher &c.	2700	1309
28	Riemer und Sattler	8890	5731
29	Steinschneider und Petschaft-		
	stecher	305	173
30	Tischler	40804	31495
31	Büstenbinder	847	616
32	Korbmacher	4583	1502
33	Klempner	2849	2974
34	Mechanici	924	1352
35	Maler, Anstreicher &c.	4362	4309
36	Putzmacher u. Putzmacherinnen	4063	2783
Total		1420568	345608

ausser den andern 60 verschiedenen Gewerben, wovon jedes einzelne (mit Ausnahme der Brauer) zwar nicht von dem Umfange, alle zusammen aber auch noch mit halb mal so viel Arbeitern besetzt sind.

Anzeigen.

Für Anzeigen, welche mindestens viermal wiederholt werden, berechnen wir die Insertionsgebühren von heute ab für den „Allgemeinen Anzeiger“ nur zu sechs Pfennige pro Petit-Zeile oder Raum.

Die Expedition

Allgem. Anzeigers.

Für die arme unglückliche Familie in Oberbachem sind nachträglich eingegangen.

Gesammelt bei B. — 16 Sgr.

Fernere Gaben werden dankend entgegengenommen.

Die Expd. des „Allg. Anzeigers“.

Neue Auflage.

Der persönliche Schutz, mit den colorirten englischen Original-Kupfern.

versiegelt für 15 Silbergroßen.

Medizinische Abhandlung über die Physiologie der Leber, über die Schwächen und geheimen Krankheiten der Jugend und des reiferen Alters. Mit den englischen Original-Kupfern, darstellend die Krankheiten der Zeugungsorgane, ihre Constitution, ihren Gebrauch und Functionen und die Uebel, welche geheime Gewohnheiten, Ausschweifung und Infektion verursachen u. c.

Zu haben in Köln bei M. Lengfeld, Hochstraße Nr. 109.

Zur Verbreitung von Anzeigen u. Bekanntmachungen aller Art, welche in der Stadt Iserlohn und dem ganzen Kreise irgend ein Interesse haben können, ist das geeignetste, dreimal wöchentlich erscheinende Blatt: das Wochen-Blatt zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse für die Grafschaft Mark u. Anzeigen-Blatt für den Kreis Iserlohn, welches in allen Ständen eine große Theilnahme findet.

Die Zeile wird mit nur ein Sgr., bei Wiederholungen mit einem angemessenen Rabatt, berechnet. Aufträge nimmt an, die Buchhandlung Julius Baedeker & Comp. in Iserlohn.

Deffentlicher Verkauf von Tüchern.

Am Freitag den 19. Juli 1850, in den gewöhnlichen Vor- und Nachmittagsstunden, wird der Unterzeichnete in der Wohnung des Wirthes Baudig, Sternengasse Nr. 25 in Köln, im Saale parterre straßenwärts, eine Partie wollenes Tuch und Buckskin in allen Farben, sowohl in Coupons als auch in ganzen Stücken, öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Schreiner, Gerichtsschreiber.

Deffentlicher Verkauf im hiesigen Leihhause.

Mittwoch den 24. Juli und folgende Tage, der Pfänder aus den Monaten

August und September 1848.

Es kommen zum Verkauf:

Kleidungsstücke, Leinwand, Kupfer, Zinn u. c., Morgens von 9 bis 11 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr;

Gold, Silber, Pretiosen, Uhren u. c., Morgens von 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Die Versteigerung findet im Leihhaus-Local, Gacillenstraße im großen Saale, 1 Treppe hoch, Statt.

Eingang zur mittleren Thüre.

Verkaufs-Anzeige.

Am Samstag den zwanzigsten dieses Monats Juli, Morgens 11 Uhr, sollen auf dem Aposteln-Markt dahier, einige Hausmobilen als: Schränke, Defn, Tisch, Kommode, Stühle, Schreibpult u. c. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Köln, den 18. Juli 1850.

Der Gerichtsvollzieher, W. Rickardt.

Ein kleines Geschäft wird zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten unter Lit. S Z Nr. 2 bei der Exp.

Gerichtlicher Verkauf.

Am Freitag den 19. Juli 1850, Morgens 11 Uhr, wird der Unterzeichnete auf dem öffentlichen Marktplatz zu Deas 2 Käse öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkaufen.

Der Gerichtsvollzieher Lustig.

Billige Haushaltungs-Seife.

Durch den hohen Preis der schwarzen Seife empfehle ich meine billige und gute harte Seife per Pfd. à 3 Sgr.

Zwölf Pfd. für einen Thaler.

Diese Seife in heißem Regenwasser aufgelöst und die Wäsche über Nacht in der kalten Auflösung eingeweicht und ohne schwarze Seife gewaschen, kommt billiger zu stehen, und gibt es ganz geruchloses weißes Leinwand.

Kern Rasier-Seife,

gewöhnliche weiße ohne Geruch per Pfd. 4 Sgr., wohlriechende per Pfd. 5 Sgr., ferner halte stets Vorrath in allen Sorten

Toilet-Seife.

Windsor Seife: weiß rosa oder bunt per Pfd. à 8 Sgr.; Nelken-Seife à 10 Sgr.; höchst gereinigte Cocus Seife à 12 Sgr. per Pfd., sowie feinste

Bitter Mandel-Seife

per Pfd. à 16 Sgr.

Diese, so wie die Nelken-Seife zeichnen sich durch Zartheit aus und geben nicht allein der Haut eine feine Geschmeidigkeit, sondern sind des angenehmen, ausdauernden Geruchs halber zum Parfümiren der Wäsche sehr zu empfehlen. Ferner alle Sorten

Haaröle und Pomaden

in feinsten Sorten und Gerüchen zu höchst billigen aber festen Preisen.

Philipp Kürten,

Seifen- u. Parfümerie-Fabrikant, unter Seidmacher (Obenmarspforten) Nr. 3 =.

Lotterie-Anzeige.

Ganze halbe und viertel Loos zur 1. Klasse 102. Lotterie, deren Ziehung am 24. d. M. beginnt, sind bei mir und meinen Unter-Einnehmern zu haben.

Mar Reimbold,

Königl. Lotterie-Einnehmer, Thurnmarkt Nr. 52.

Große Auswahl Musikdosen

von 2 bis 24 verschiedene Stücke spielend, in Blech-, Horn- und schönen eingelegten Holzkästen, letztere mit Fortepiano. Seidmacher 6 (Obenmarspforten).

Sommerroche zu 1 Thlr. 10 Sgr.,

Badehosen 5 Sgr., für Kinder 4 Sgr. bei W. Lindemann, Hochstraße 128.

Außer meinem reichhaltigen Assortiment Juwelen, Gold- und Schmuckfachen erlaube ich mir, einem verehrten Publikum eine schöne Auswahl Ohrgehänge und Broschen bestens zu empfehlen. Der reelle Werth bei mir gekaufter Gegenstände wird auf Verlangen schriftlich garantiert.

Diamanten, Gold und Silber werden jederzeit angekauft und zum höchsten Werthe bezahlt.

Henry Stern, Juwelier, Schildergasse 43.

Neue holl. Häringe, Sardellen

feine Capern, Emmentaler Schweizerkäse, so wie andere Sorten Käse stets vorrätig.

Follerstraße Nr. 74.

Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache, so wie im kaufmännischen Rechnen und in der Buchhaltung. Ursulastraße Nr. 5 —.

Ruß- und Kirschbaum,

2-, 3- und 4-zöllig, trocken und schön bei H. Hermanns, dem Bonn-Kölner Bahnhof gegenüber Nr. 9.

Beste westphälische Schinken

billigst zu haben, bei Schröder, Höhle 9.

Schmutzige Teppiche, Vorleger, Pferdedecken, Tischdecken, baumwollene und wollene Decken werden wie neu gewalkt. Kleine Budengasse 10.

Mehrere gut gehaltene Rußbaum-Möbeln, geschliffener Ofen und zwei eiserne Schraubenpressen sind verzichtungs halber billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exp.

Eine kleine Wirthschaft wird zu übernehmen gesucht. Näheres sagt die Exped.

Flüssige und eingedickte Kreuzna-
cher Mutterlauge und Kreuznacher
Elisabethquelle.

Alleinige Niederlage durch Directe Sendun-
gen von der Wohlthätigen Soolbäder Actien-
Gesellschaft in Kreuznach bei
Jtschert u. Eigel in Köln.

Schöner Emmenthaler Schweizerkäse, frisches
Provencer-Öl und Nordhäuser Kornbranntwein,
Stearinlichter und vorzüglicher Wein-Essig äußerst
billig bei
Heinr. Rosbach
Hofsteinstraße Nr. 4.

Neue holl. Haringe billig, neue Labberdan
und alle Sorten Käse. Malzmühle Nr. 7.

Landgüter,

große und kleine unter sehr angenehmen Bedin-
gungen zu verkaufen und zu verpachten, auch ei-
nige zu verpachten. Weidengasse 41.

Das Haus unter Kästen Nr. 15, gegenüber dem
Altenmarkt, steht zu vermieten und kann gleich
bezogen werden. Bescheid Altenmarkt Nr. 54.

Ganz in der Nähe des Appellhofes steht ein schönes,
mit Garten und allen Bequemlichkeiten versehenes,
geräumiges Haus zu verkaufen oder zu vermieten.
St. Marienplatz Nr. 3.

Das auf Himmelreich Nr. 12 (mit der Aussicht
auf den Heumarkt) gelegene Schhaus mit großem
neuen Anbau ganz massiv, für Lager-Räume ge-
eignet, Hofraum und Einfahrt, steht unter günsti-
gen Bedingungen zu verkaufen und gleich zu be-
ziehen. Die Exped. sagt, wo.

Zwei möblierte Zimmer — erste Etage — billig
zu vermieten. Unter Goldschmidt 54.

Ein kleines Haus, gut gelegen, mit guten Be-
dingungen zu verkaufen. Bescheid bei J. J. Becker,
Wehlthilfsstraße.

Eine nobele Belle-Etage, bestehend
aus einem Salon und vier Zimmern,
ist ganz oder theilweise, mit oder
ohne Stallung zu vermieten. Be-
scheid bei der Exped.

Eine elegante Wohnung von drei bis vier
Zimmer an einen einzelnen Herren oder an eine
kinderlose Familie in der schönsten Gegend der
Stadt zu vermieten. D. E. J. W.

Ein guter Goldarbeiter-Gehülfe wird ge-
sucht von P. J. Friederich in Cleve.

Ein starkes Mädchen, welches in allen häus-
lichen Arbeiten erfahren ist, wird gesucht, um gleich
einzutreten. Judengasse 7.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht
eine Stelle bei einem geistlichen Herren, oder bei
einer stillen Familie. Näheres Hochstraße Nr. 153.

Um die Mitte August wird Breitestraße 101
eine Magd gesetzten Alters gesucht, welche Küche
und Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse besitzt und
wenigstens ein ganzes Jahr an einer Stelle ge-
wohnt hat.

Ein Kutscher, welcher bei Militair-
Herrschaft oder bei der Savallerie gedient hat,
wird gesucht, Nachbaderstraße Nr. 17.

1846r Traminer Wein

die Dhm zu Zhr. 36 empfiehlt
Leopold Eifen, Rheingasse Nr. 7.

Proben werden gerne verabreicht.

Weinverkauf aus dem Hause.

Ganz rein gehaltener Moselwein, eigenes
Wachsthum, per Quart 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5,
6, 7, 8 und 10 Sgr.

Ahrbleicharte:
per Quart 3, 4, 6, 8, 10 Sgr.

Rheinweine:
per Flasche 10, 12, 14, 16, 18, 20 Sgr.
In grössern Quantitäten billiger.

40, Mühlenbach.

Fest-Ball.

Zur Verherrlichung des Pilschschöpfens habe ich
auf Montag den 22. dieses einen

großen Fest-Ball
unter Leitung des Herrn Franken Sohn,
in meinem Theater-Saale veranstaltet.

Der Eintrittspreis ist 15 Sgr. — Damen frei.

Franz Stollwerk.



Angekommen

in den

Mode-Bandhandlungen von Gebr. Löwengard, Köln,

Obermarspforten Nr. 12,
nahe den Vierwinden,

u n d

Damen-Graben
Nr. 457,

neue Sendungen aller Sorten Bänder, Halschleifen, Gürtel, lange
Schleifen u. in allen Façons und Farben, welche zur Abnahme sowohl en
gros als en détail zu den billigsten und festen Preisen empfohlen werden.

1846r Bordeaux.

Medoc, die Flasche 12 Sgr.

St. Estephe, " " 15 "

St. Julien, " " 18 "

Elisenstraße 12.

Deutsches Kaffeehaus. Täglich

Eis

à 3 Sgr. das Glas.

Franz Stollwerk.

Deutsches Kaffeehaus. Heute Abend: Harmonie.

Bürger- u. Handwerker-Gesang- Verein.

Heute Abend 8 Uhr, Versammlung, Mühlen-
gasse 1. W. Herr, Lehrer.

Kölnischer Schiffsahrts- Verein.

In Ladung:

Nach Ruhrort bis Emmerich: Wm. Pesch (Ge-
schwindigkeit).

" " bis Ruhrort: J. Budberg (Fort-
schritt).

" " Coblenz, der Mosel, Trier (Luxemburg) und
der Saar: J. Tillmann (Vater Rhein).

" " der Mosel, Trier (Luxemburg) u. d. Saar
(direct): P. Kohlbecher (Blücher).

" " Frankfurt, Hanau, Alsfaffenburg, Milten-
berg und Wertheim: S. Schulz (Jungfrau
von Orleans).

" " Bingen und dem Rheingau: J. B. Klein-
reber (Fortuna).

" " Mainz: Bal. Pfaff (Dioscuren).

" " Würzburg, Marttbreit, Marttstieft, Regin-
gen, Schweinfurt, Bamberg, Nürnberg und
Regensburg: S. Schön (Herzog von Fran-
ken), für kleine, und B. Krauß, Segelschiffer,
J. Geiger (Ludwig), für große Güter.

" " Mannheim, Ludwigshafen (Rheinschanz) u.
Worms, am Leistapel: H. Stammel (Con-
cordia).

" " Mannheim, Ludwigshafen (Rheinschanz) u.
Worms, im Sicherheitshafen: E. Müller
Wwe. (Friedrich der Große).

" " Cannstadt, Stuttgart und Ludwigsburg: L.
Klee (Java).

" " Heidelberg und Heilbronn: F. Müßig (Co-
met), für kleine, und H. Becher (Argo),
für große Güter.

Köln, den 19. Juli 1850.

Die Commission des Schiffs-
ahrts-Vereins.

Dampfschleppschiffahrt.

Nach Rotterdam: Kapl. Jurius (Köln Nr. 18).

" " Amsterdam: Kapl. Berns (Köln Nr. 3).

Amsterdam, 17. Juli. In Ladung:

Nach Bese: A. Balk (Alma).

" " Duisburg: J. E. Arera (Dudina).

" " Düsseldorf: W. van Maanen (Niederrhein
Nr. 9).

" " Köln: W. Ling (Hermann) und J. Kampf
(Köln 17).

" " Frankfurt: G. Urmeier (Frankfurt 3).

" " Mainz: J. Lohr (Mainz 9).

" " Mannheim: J. J. Repardorf (de Küst van
Brasilien).

" " Ludwigshafen: A. Hartmann (Ludwigsha-
fen Nr. 6).

" " Straßburg: J. Grimm (Frankfurt 1).

Rheinwasserwärme: Köln, 18. Juli: 17 Gr.

Wasserstand. Köln, 18. Juli: 10 2".

Antwerpen, 17. Juli.

In Ladung:

bei Jules van Eeten.

Nach New-York der belg. Dreimaster Fanny; Ab-
fahrt 1. August.

Nach New-York der amerik. Dreimaster Seth
Sprague; Abfahrt 5. August.

Von New-York der amerik. Dreimaster Peter
Hatrik; Abfahrt 15. August.

bei van den Bergh als oder J. Pieters.

Nach Valparaiso und Callao der belg. Dreimaster
Emanuel; Abfahrt 1. August.

Nach Bergen das belg. Schiff Jeune Leonie.

bei C. J. Sasse:

Nach Bahia die dänische Brigg Anna Cäcilie;
Abfahrt 8. August.

Nach Triest das dänische Schiff Aegir; Abfahrt
1. August.

Angekommen:

Von Riga, 6 Schiffe mit Hanf.

Von Memel und Gothenburg, mehrere Schiffe mit
Holz.

Abfahrten der amerikan. Paquetboote von
Havre nach New-York.
Am 26. Juli: Frachtschiff der Gallia (amerik.),
Abfahrt am 29. Juli.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Bonn-Köln.

Von Köln nach Bonn, 6 1/2, 10 1/2, 11 1/2 Uhr Vormittags,
2 U. 50 M., 5 Uhr 50 M., 7 U. 40 M. Nachm. — Von Bonn
nach Köln, 6 1/2, 12 U. Vormittags, 2 U. 20 M., 6 U., 7 U.
50 M. Nachm.

Rheinische.

Von Köln nach Aachen, ganz Belgien bis Ostende u. Paris
6 1/2 Uhr Morg. Von Köln nach ganz Belgien 10 Uhr Morg.
Von Köln nach Lüttich, 3 Uhr Nachm. Von Köln nach Aachen
6 1/2 Uhr Abends. — Von Aachen nach Köln 7 Uhr, 10 1/2 Uhr
Morg., 3 Uhr Nachm. und 6 1/2 Uhr Abends.

Köln-Minden.

Von Köln bis Berlin, Leipzig und Dresden, 10 Uhr Abends.
Von Köln bis Minden, 7 Uhr 30 Minuten Morgens. — Von
Köln bis Hamm, 4 Uhr Nachmittags. — Von Köln bis Düssel-
dorf 10 Uhr 45 Min. Morg., 7 Uhr Abends. — Von Düssel-
dorf nach Köln, 8 Uhr 5 Minuten 11 Uhr 20 Minuten Mor-
gens, 3 Uhr 5 Min. Nachm., 5 Uhr 30 Min. Nachm. und
7 Uhr 5 Min. Abends.

Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn.

Von Düsseldorf, um 7 Uhr 8 Min., 9 1/2, 12 1/2 Uhr Morg.
3 1/2, 5 1/2 Uhr Nachm. u. 8 1/2 Uhr Abends. — Von Elberfeld
6 Uhr 45 Min., 9 Uhr, 11 Uhr 45 Min. Morg., 2 U. 45 M.
u. 5 1/2 Uhr Nachm. und 8 Uhr Abends.

Arnheim-Amsterdamer Eisenbahn.

Von Arnheim 6 Uhr 55 Min., 11 Uhr 40 M. Morg., 4 Uhr
45 Min. Nachm.

Bergisch-Märkische.

Von Elberfeld 8 Uhr 40 Minuten Morgens, 1 Uhr 40 Min.
Mittags, 4 Uhr 45 Min. Nachm. — Von Dortmund 8 Uhr
40 Min. Morgens, 12 Uhr 10 Min. Mittags, 5 Uhr Nachm.

Münster-Hamm.

Von Münster nach Hamm, 6, 11 1/2, 2 1/2, 6 1/2 Uhr. — Von
Hamm nach Münster 4 1/2, 7 1/2, 1 1/2, 9 1/2 Uhr.

Nachricht für Reisende.

Verzeichniß der von Düsseldorf abgehenden Posten.
Nach Aachen über Neuß, Fürth, Jülich: 10 1/2 Uhr
Vorm. und 9 Uhr Abends.

Nach Cleve über Uerdingen, Neurs, Rheinberg, Xanten,
Calcar: 6 Uhr früh.

Nach Greifeld über Ostrath: 9 Uhr Vorm., 10 1/2 Uhr
Vorm., 1 1/2 Uhr Nachm., 5 1/2 Uhr Nachm. und 8 1/2
Uhr Abends; außerdem mit der Post ad 8. Die Posten
um 10 1/2 Uhr Vorm., 8 1/2 Uhr Abends haben Anschluß
an die Köln-Geldern-Clewer Post.

Nach Essen über Ratingen, Kettwig und Werden: 5 1/2
Uhr Nachm.

Nach Gladbach über Neuß und Gorfchenbroich: 10 Uhr
Morgens.

Nach Gladbach über Neuß, Geln, Giesenkirchen und
Rheidt: 1 1/2 und 5 1/2 Uhr Nachm.

Nach Rheidt über Neuß, Gorfchenbroich und Gladbach
8 Uhr Abends.

Nach Kaldenkirchen über Kempen, Greifeld, Lobrich bei
Breyell 3 1/2 Uhr Nachm.

Nach Kaiserwerth: 7 Uhr Abends.

Nach Neurs über Latum und Uerdingen: 6 1/2 Uhr Nach-
mittags.

Nach Mettmann über Gerresheim: 6 Uhr Abends.

Nach Neuß: 9 Uhr Morgens, 12 1/2 Uhr Mittags, 4 U.
und 6 1/2 Uhr Nachm. und 9 1/2 Uhr Abends; außerdem
mit den Posten ad 1., 5., 6. und 7.

Nach Ratingen: 7 Uhr Abends; außerdem mit der Post
ad 4.

